

Anruf genügt – die Notfallmama kommt ins Haus

Was tun, wenn Ihr Kind plötzlich erkrankt und beide Eltern berufstätig sind? Der Verein KIB ist österreichweit tätig und hilft in solchen Notsituationen aus. Man wählt die Hotline und sofort wird eine Notfallmama aus der Region gesucht.

Der Verein „Kompetente individuelle Betreuung“ – kurz KIB existiert seit 30 Jahren. Die österreichweite Vernetzung ist gesichert, auch für unsere Region stehen – selbst bei Grippewellen – genügend Notfallmamas bereit, erklärt Landeskoordinatorin Gabriele Metz.

Um diese Dienste des gemeinnützigen Vereins in Anspruch nehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft erforderlich. Der monatliche Beitrag pro Familie beträgt 14,50 Euro – egal, ob diese jetzt ein oder mehrere Kinder hat.



KIB-Landeskoordinatorin Gabriele Metz (li) mit Christine Grössing, einer der Notfallmamas aus GU-Nord.

Foto: Harry Hörzer

Rundum Unterstützung

KIB organisiert nicht nur die Betreuung und Pflege erkrankter Kinder zu Hause. Der Verein übernimmt auch die Krankenhauskosten, wenn das Kind ins

Spital muss. Darin enthalten sind auch die Begleitkosten, wenn eine Nächtigung der Eltern erforderlich war.

Zusätzlich vertritt KIB die An-



Kein Kind soll krank den Kindergarten oder die Schule besuchen

INFO

Tag und Nacht-Hotline

0664 6203040

liegen der Familien – in der Politik, bei Ämtern und Behörden, in den Krankenhäusern oder in der Öffentlichkeit. Das Motto lautet: „Durch die Krankheit eines Kindes dürfen Eltern keine zusätzlichen Kosten entstehen.“ H.H. ■■